

Rückblick 2009

Geschichtsverein Prümer Land e. V.

Auszug aus dem Trierischen Volksfreund vom 03. September 2009

„Intelligenter als die Italiener“

Polit-Kabarettist Dieter Hildebrandt begeistert 500 Besucher in Prüm

Vor seiner spitzen Zunge ist niemand sicher: Dieter Hildebrandt, der große Altmeister des politischen Kabarett, hat bei seinem Auftritt vor 500 Besuchern in der Wandalbert-Hauptschule in Prüm eindrucksvoll bewiesen, dass gerade Krisenzeiten dringend der kabarettistischen Entlarvung bedürfen.

Von unserem Redakteur
Christian Brunker

Prüm. Den Mächtigen genau auf die Finger schauen und gnadenlos die Absurdität des politischen Geschäfts offenzulegen, das versteht Dieter Hildebrandt meisterhaft. Das schwache Sein hinter dem großen Schein zu entlar-

ven und nebenbei noch die täglich auf die Menschen einprasselnde Verblödung anzuprangern – für Hildebrandt ein Kinderspiel und Herzensaufgabe.

Bestes Wahlergebnis seit längerem

Von Fernsehköchen, die Stunden bester Sendezeit einfach verkochen, von der „Tour de Trance“, wo Radfahrer stundenlang beim Radfahren gezeigt werden, während ein Kommentator dazu erklärt, wie man Rad fährt. Von SPD-Politikern in Sachsen, die sich über das beste Wahlergebnis seit längerem freuen.

„Ist ja klar, letztens hatten die neun Prozent.“ Überhaupt die Wahlen. Hildebrandt, nach Jahr-



Dieter Hildebrandt bei seinem Auftritt in Prüm.

TV-Foto: Christian Brunker

zehnten von Landtagswahlen in Bayern mit immer demselben Sieger („Ich war nie dabei“) einigermaßen desillusioniert, hat gar ein Lob für die Deutschen dabei.

Schließlich seien sie intelligenter als die Italiener. „Die haben Berlusconi ganze drei Mal gewählt.“

Doch auch die deutschen Volksvertreter werden nicht ausgespart, von Guido Westerwelle („Der präsentiert sich, als sei er das Licht am Ende des Tunnels – dabei ist ER der Tunnel!“) bis zu Edmund Stoiber („Ich mache keine leeren Versprechungen, ich halte mich auch daran“) oder Angela Merkel („Sie legt sich die Latte immer so hoch, dass sie problemlos drunter durch-

kommt“) – niemand bleibt verschont. Aber auch die Bankenkrise liefert Hildebrandt reichlich Munition: „Früher haben die Räuber die Bauern auf dem Feld überfallen, irgendwann kam man dann auf die Idee, das Geld in einem zentralen Haus unterzubringen – die erste Bank war erfunden. Und was haben die Räuber gemacht? Eine Banklehre!“

Hildebrandt zeigt sich in Prüm – wo er auf Einladung des Geschichtsvereins Prümer Land und der Volkshochschule auftritt – in Bestform und hält der Gesellschaft auf höchstem Niveau eindrucksvoll entlarvend den Spiegel vor. Einfach politisches Kabarett auf höchstem Niveau.

hpl/dr